



Cordula Getz

Bewerbung für den KreiVo
21. März 2026

Liebe Bündnis-Grüne Charlottenburgerinnen und Wilmersdorfer,

ich heiße Cordula Getz, bin etwas über Mitte 50 und lebe in Wilmersdorf. Seit 4 Jahren bin ich Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Damals – im Februar 2022 – wurde mir klar, dass ich der Politik nicht weiter nur zuschauen sondern selbst grün handeln will. Es war höchste Zeit.

Meine ersten Einsätze in unserem Kreisverband waren – klar – im Wahlkampf: Plakatieren, Wahlkampfstand und Haustürwahlkampf für AGH, BTag, EU-Parlament 2023 + '24.

Ebenfalls 2024 wurde ich eine Eurer LA-Delegierten, ein wichtiger und interessanter nächster Schritt für mich.

Zur vorgezogenen Bundestagswahl 2025 berief mich unser wunderbarer aktueller Kreisvorstand ins Wahlkampfteam und übertrug mir die *Organisation* des Plakatierens: Das war ein tolles Teamwork mit Euch: geräuschlos, schnell, effizient - das hat Spaß gemacht!

Im vergangenen Jahr habe ich mich mit unseren Satzungen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene beschäftigt. Mir ist dabei bewusst geworden, wie wichtig der Kreisverband ist! Beinahe alle wichtigen Wahlen und Meinungsbildungen beginnen hier: auf der kommunalen Ebene. Kreismitgliederversammlungen sind der Humus der Grünen Partei und grünen Politik!

Mein nächster Job war kürzlich in der Schreibgruppe unser Bezirkswahlprogramm für die Berliner Wahlen im September mitzuschreiben und einige Eurer ÄA zu verhandeln. Gemeinsam mit Euch und Dank Eurer Verbindlichkeit und Gesprächsbereitschaft ist ein umfassendes und vollständiges Werk entstanden, das unseren Bezirksverordneten und uns allen zur Orientierung dienen wird.

Die Schwerpunkte des neuen Vorstands sehe ich zunächst in einer guten und vernetzten Vorbereitung unseres Wahlkampfes für die Berliner Wahlen im Herbst: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist fraglos die Partei mit den besten Lösungen für die aktuellen und künftigen Notwendigkeiten unseres Bezirks, Berlins und der Berliner*innen. Dies soll und muss unübersehbar sein.

Darüber hinaus gilt es für alle Aktiven Kontinuität zu ermöglichen und möglichst viele weitere auch neuen Mitglieder aktiv einzubinden.

Ich möchte Euch

- den Mitgliedern,
 - den Arbeitsgemeinschaften und Stadtteilgruppen,
 - unseren Bezirksverordneten,
- uns allen

eine engagierte und fachlich fundierte Arbeit ermöglichen.

Ich möchte Teil Eures Backoffices sein.

Dies beinhaltet

- selbstverständlich, die regelmäßigen Themenabende fortzusetzen,
- unseren Abgeordneten und Verordneten eine Bühne zu bieten,
- möglichst viele Mitglieder zu aktivieren und zu mobilisieren,

und >mein ganz persönlicher Wunsch<

- die Zuständigkeiten des Bezirksamtes zu beleuchten:
 - Was darf das Bezirksamt eigenständig tun, was nicht,
 - was muss es als Verlängerung des Senats,
 - was kann die BVV praktisch erwirken oder verhindern.
 - Wie entstehen im Amt Entscheidungen für Verkehrsberuhigung, Fahrradwege, Tramstrecken, Baumscheiben, zu Parkplätzen, Schulhöfen, Parks und öffentlichen Baumaßnahmen?

Vielleicht wäre ja auch dies ein Thema für den ein oder anderen Themen- oder Info-Abend, um die Arbeit und Bedeutung unserer Bezirksverordneten, der Bürgermeisterin und Stadträt*innen besser zu verstehen, effizient zu unterstützen und wiederum dem Engagement Raum und Richtung zu geben.

Ich wäre gerne ein Achtel Eures Kreisvorstands Charlottenburg-Wilmersdorf.

Herzliche grüne Grüße

Cordula